

Weniger als die durchschnittlichen Aktienkurse... (The text is mostly illegible due to blurring)

Nynomic gelingt Turnaround

Der Kauf der Art Photonics (Umsatz: 4 Mio. Euro) ist für Nynomic zu vernachlässigen. Wichtiger ist, dass der Messtechniker durch eine konsequente, preis- und ergebnissensible Zukaufstrategie an der Spitze der technologischen Entwicklung bleibt. Hinzukommen eine wiedergewonnene Ergebnisdy-

namik (9-Mo-Zahlen: 9.11.) und ein Ausblick, der (wie üblich) ein fulminantes Q4 erwarten lässt.

Im Q3 gab es nach einem Erlösrückschlag zum Hj. wieder einen Umsatzzuwachs von 3,4% auf 30,6 Mio. Euro. Noch wichtiger ist, dass der EBIT-Einbruch aus dem Startquartal (Q1: -63%; Q2: +2,9%; Q3: +5,7%) mittlerweile voll verdaut ist und im Q3 wieder eine zweistellige EBIT-Marge (12,1%) erreicht wurde. Die Probleme bei den Verschiebungen von Kundenprojekten scheinen überwunden. Dafür spricht auch, dass die Vorstände Fabian Peters und Maik Müller an der ambitionierten Jahresprognose (Umsatz über Vj. bei Ausweitung der EBIT-Marge) festhalten. Nach unserer Berechnung erfordert die Zielerfüllung im Q4 Erlöse von 34 Mio. Euro bei einem EBIT von 6,8 Mio. Euro, einer starken Marge von 20%. Die Aktie (33,00 Euro; DE000AOMSN11) hat knapp über unserem Stopp gedreht, wobei das historisch attraktive 2024er-KGV von 15 (10J: 20) diesen Turnaround fundamental untermauert.

█ Nynomic bleibt ein Kauf. Stopp: 26,40 Euro. kdb

PLATOW-BÖRSE: Table with 10 columns (Symbol, Name, Währung, Markt, etc.) containing a list of stocks and their financial data.